

Wir fahren nach Erfurt!

04. & 05. Juli

Antirepressions-1x1

Was ist Repression?

Während der Aktion sind es oft Staat und Polizei, die versuchen, linken Aktivismus zu unterbinden oder einzuschränken. Typische Maßnahmen sind z. B. Verhinderung der Anreise, Versammlungsaufösungen, Polizeikessel, Gewalt, Ingewahrsamnahmen oder andere Schikanen. Es ist Teil unseres solidarischen Aktivismus, dass wir uns und andere vor Repression schützen und dafür Strukturen stellen. Es gilt immer:

Wir sind solidarisch! Keine*r bleibt allein!

Wie können wir Repression solidarisch begegnen?

- Lasse andere Aktivist*innen nicht alleine – bleib in der Nähe von Maßnahmen, sprich anderen Aktivist*innen Mut zu, filme nicht!
- Wir schützen uns gegenseitig – zum Beispiel mit "security culture". Dazu gehört, dass wir nicht über unsere Erlebnisse oder die Erlebnisse anderer Aktivist*innen reden –> Wie immer gilt: erzähle nicht was passiert ist sondern wie es dir damit geht
- Die komplette Aktion wird begleitet von der Legal AG. Wir unterstützen dich mit verschiedenen solidarischen Support-Strukturen – zum Beispiel mit dem EA *

Und was, wenn ich Repression erlebe?

- Ruhig bleiben
- Mach keine Aussagen – Das schützt dich und andere!
 - Wenn du planst deine Personalien anzugeben, kommuniziere nur Infos, die auf deinem Personalausweis stehen (+ Familienstand und Berufsgruppe)
- Unterschreibe nichts, widersprich der Maßnahme, fordere, dass dein Widerspruch protokolliert wird, fordere Quittungen von Beschlagnahmungen
- rufe ggf. den EA an *
- Nach der Maßnahme: Checke mit deiner Bezugsperson oder dem Buddy ein und besprecht, wie es euch mit dem Erlebten geht

Extra Tipps für die Gesa (=Gefangenensammelstelle)

Aktivist*innen können auch präventiv in Gewahrsam genommen werden oder bei Nicht-Einhalten eines Platzverweises. Du darfst dort zu 24 Stunden festgehalten werden oder bis ein*e Richter*in den Gewahrsam auf bis zu 10 Tage verlängern kann.

- Du hast das Recht auf einen Anruf, nutze ihn, um den EA anzurufen! *
- Achtung: Auch Gespräche mit anderen Aktivist*innen könnten belauscht werden
- Zerstöre deine private SIM-Karte

*** EA TELEFONNUMMER: 030 340 60 313**

*** Und was ist jetzt eigentlich dieser EA?**

Der EA (= Ermittlungsausschuss) funktioniert wie eine Telefon-Hotline, die dich bei Polizeimaßnahmen beraten kann, dir ggf. Support schickt und einen Überblick behält, damit kein*e Aktivist*in verloren gehen oder alleine gelassen werden.

Wann rufe ich den EA an?

- wenn du selbst eine Maßnahme erlebst oder eine Maßnahme beobachtest
 - besonders bei Festnahme in der Gesa: Nutze dein Recht auf ein Telefonat, um den EA anzurufen
- wenn du weitere Updates zur Maßnahme hast
- wenn die Maßnahme wieder vorbei ist
- wenn du Personen aus deiner Bezugsgruppe suchst

Was sage ich dem EA?

Achtung: Der EA ist keine sichere Leitung. Wenn du nicht weißt, was du sagen darfst und was nicht, dann lass dich am besten durch das Telefonat leiten!

- Nenne deine ID-Nummer (oder die von einer anderen Person, die in einer Maßnahme ist) – benutze Klarnamen am besten nur, wenn die Polizei sie eh schon hat :)

Deine ID-Nummer kannst du auf widersetzen.com generieren
→ Schreibe sie mit Edding auf deinen Körper und tausche mit deinen Bezugsmenschen ID-Nummern aus

- Beschreibe die Maßnahme und nicht, was du (und andere) möglicherweise gemacht oder nicht gemacht hast
- Spezifisch bei Festnahme: Wo bist du, was wird dir vorgeworfen, wie lange wollen sie dich festhalten?

Wenn du vor der Aktion Fragen hast, in der Aktion Repressionen erfahren hast oder im Anschluss Post bekommst, kannst du dich jederzeit beim Legal Team melden:

legal-ag-widersetzen@systemli.org



PGP-Schlüssel

**How-To-
Verschlüsselung**

